

Bewerber-Fragebogen und Informationsblatt

Ich habe Interesse an einem Kleingarten im Kleingärtnerverein (KGV) Castrop-Rauxel Süd e.V.:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Beruf: _____ berufstätig: ja nein
Postleitzahl, Wohnort: _____
Straße, Hausnr.: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Ich möchte den Garten mit folgenden weiteren Personen nutzen:

Kinder (Anzahl und Alter der Kinder) _____

Familienmitglied Ehegatte Lebenspartner(in) Freund(in) sonstige Person

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Beruf: _____ berufstätig: ja nein
Postleitzahl, Wohnort: _____
Straße, Hausnr.: _____

Ich möchte einen Kleingarten pachten, weil _____

Mich interessiert speziell der KGV Castrop-Rauxel Süd, weil _____

Ich habe bereits Erfahrungen im Kleingartenwesen und/oder in der Gartenbewirtschaftung:

nein
 ja, und zwar _____

Aufgrund folgender Fähigkeiten glaube ich, dass ich mich gut in den Kleingärtnerverein einbringen kann:

Ich bewerbe mich

um den nächsten freiwerdenden Garten
 um einen bestimmten Garten: (bitte Garten Nr. oder Namen des derzeitigen Pächters angeben)

Meine Preisvorstellung:

bis 1.500,00 €
 bis 3.000,00 €
 bis 5.000,00 €
 über 5.000,00 €

Hinweis zum Kaufpreis:

Für zulässige Bebauungen und Anpflanzungen müssen Sie einen Kaufpreis zahlen, der mit dem Vorpächter individuell auszuhandeln ist. Der Kaufpreis darf aber nicht den Wert übersteigen, der sich aus dem vom Verein in Auftrag gegebenen Wertgutachten ergibt. Vertragsabschluss und Verpachtung erfolgen ausschließlich über den Verein. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt auf das Konto des Vereins, der den Betrag weiterleitet. Eine direkte Abwicklung zwischen dem scheidenden Pächter und dem neuen Pächter ist nicht zulässig. Der Verein entscheidet allein über die Verpachtung des Gartens, nicht der Vorbesitzer. Neben dem einmaligen Kaufpreis sind die jährliche Pacht sowie alle weiteren anfallenden Kosten an den Verein zu zahlen.

weitere Kosten:

Bei Aufnahme in den Verein ist eine einmalige Aufnahmegebühr zu zahlen. Daneben fallen für jeden Kleingarten laufende jährliche Kosten an: Mitgliedsbeitrag, Pacht, Versicherungsbeiträge, Wasser- und Energiekosten sowie weitere Nebenkosten an, die jährlich abgerechnet werden. Weitere Umlagen und Beiträge sind möglich.

Rechte und Pflichten im Vereinsleben:

Eine Gartenparzelle in einem Kleingärtnerverein darf nicht mit einem entsprechend teureren Freizeitgrundstück verwechselt werden. Ein Kleingarten ist mehr als ein Platz zum Grillen und Relaxen, mit der Pacht eines Kleingartens gehen Sie eine in der Regel langfristige Bindung mit dem Kleingärtnerverein ein. Unbedingte Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein, da der Pachtvertrag nur mit Vereinsmitgliedern geschlossen werden darf. Die Pacht eines Kleingartens, ohne Mitglied im Kleingärtnerverein zu sein, ist nicht möglich. Andererseits kann man aber Mitglied in einem Kleingärtnerverein werden, ohne einen Garten zu pachten. Der Pachtvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und bringt – wie auch die Mitgliedschaft im Verein - Rechte und Pflichten mit sich, hierüber sollte man sich vorher unbedingt genau informieren. Diese Rechte und Pflichten ergeben sich insbesondere aus dem Bundeskleingartengesetz, dem Vereinsrecht, der Vereinssatzung, der Gartenordnung, dem Pachtvertrag und nicht zuletzt aus den Beschlüssen des Vorstands. Jeder Besitzer einer Kleingartenparzelle ist natürlich auch verpflichtet, die üblichen Verhaltensregeln einer Gemeinschaft zu beachten, wie z. B. die Einhaltung von Ruhezeiten und die gegenseitige Rücksichtnahme. Darüber hinaus muss der eigene Garten nach kleingärtnerischen Gesichtspunkten bewirtschaftet werden, d. h. der Kleingärtner muss seine Gartenparzelle zu einem Drittel zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf nutzen. Das bedeutet, dass reine Erholungs- und Freizeitgärten nicht zulässig sind. Nur deshalb sind die Pachtpreise im Vergleich zu anderen Grundstücken relativ günstig. Jeder Kleingärtner muss Gemeinschaftsarbeit im durch den Verein festgelegten Umfang verrichten, Feststunden bei den Vereinsfesten leisten sowie im wöchentlichen Wechsel die Bewirtung im Vereinsheim und dessen anschließende Reinigung übernehmen. Das Leben im Kleingarten findet nicht nur hinter dem eigenen Gartentörchen innerhalb der eigenen Gartenparzelle statt, sondern es wird von allen Mitgliedern und Parzellenbesitzern erwartet, dass sie sich in den Verein einbringen und zum Wohle des Vereins aktiv mitwirken. Der Kleingarten muss persönlich genutzt werden und darf nicht anderen Personen zum Gebrauch überlassen werden.

Ich kann mir vorstellen, mich zu gegebener Zeit auch im Verein bzw. im Vorstand zu engagieren:

nein

ja, und zwar _____

Mir ist bekannt, dass weder durch die Entgegennahme dieser Bewerbung noch durch Aufnahme in die Bewerberliste ein Rechtsanspruch auf eine Kleingartenparzelle oder auf Aufnahme als Mitglied in den Kleingärtnerverein besteht.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber

Einwilligungserklärung gemäß Datenschutzgrundverordnung DSGVO

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden beachtet. Die Daten werden nur zu Vereinszwecken verwendet. Bei Aufnahme als Mitglied in den Verein und ggf. Verpachtung eines Gartens erfolgt eine Weitergabe an den Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop e.V. und den Landesverband zur Versicherung.

Mit der Unterschrift unter diesen Fragebogen stimme ich zu, dass ich mit der Speicherung meiner Daten durch den KGV Castrop-Rauxel Süd e.V. einverstanden bin. Der KGV Castrop-Rauxel Süd e.V. beabsichtigt, die Bewerbungen nach Ablauf von einem Jahr zu vernichten, sofern keine Aufnahme als Mitglied erfolgt. Im Falle der Aufnahme als Mitglied werden diese Bewerbungsunterlagen Bestandteil des Mitgliedskontos.

Ohne diese Einwilligung kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber